

TELEFON: 0 34 52/71 355-0, redaktion@sw-woche.at

## Bauen im Naturpark

Kluge Planung soll die Bautätigkeit im Naturpark Südsteirisches Weinland auszeichnen.

**B**auen in der Steiermark und speziell „das Wohnhaus im südsteirischen Weinland“ waren Themen einer Tagung für Bürgermeister, Baumeister u. a. Bauexperten mit Verantwortlichen des „Naturparkes Südsteirisches Weinland“ und der Baubezirksleitung Leibnitz in den Gamlitzer Weinbergen. Dazu haben die Architekten **Andreas Krasser** und **Christoph Urthaler** zwei neue Broschüren vorgestellt, in denen

### Kein erhoberner Zeigefinger

das Bauen „mit der Landschaft ohne sie zu stören oder gar zu verletzen“ erklärt wird. Der sogenannte „Bauherrenbegleiter: Bauen in der Steiermark“ zeigt, worauf es beim Bau ankommt. „Es ist wichtig, den Bauplatz von Anfang an einzubeziehen, denn der Bauplatz ist der Beginn



*Vor der Naturpark-Kulisse (v.l.n.r.): Projektkoordinator Christian Hofmann, die Architekten und Buchautoren Christoph Urthaler und Andreas Krasser, Naturpark-Geschäftsführer Thomas Puch sowie Landesbau-Dir. Gunther Hasewend.* KK

jeder Planung“, erklärt Urthaler. Das Buch „Bauen in der Steiermark“ ist für planende Architekten und Baumeister gedacht. Für den neuen Bauwerber im Naturpark, der zugleich auch Landschaftsschutzgebiet ist, bringt es Bgm. **Karl Wratschko** auf den Punkt: „Kommen Sie zuerst mit einem Entwurf in die Gemeinde!“ Hier bekommt man erste Ratschläge und auch gratis die „Bauherrenbegleiter“-Broschüre, die es, wie auch das

Buch, in allen Naturparkgemeinden und bei der Baubezirksleitung Leibnitz (Tel.: 03452/82097-640) gibt. „Wir geben zu sämtlichen Fragen gerne Auskunft“, betont Referatsleiter und Projektkoordinator von der Plattform Baukultur, **Christian Hofmann**. „Landschaftsgerechtes Bauen heißt aber nicht, dass „Außergewöhnliches verhindert wird, so es Qualität hat“, stellt Landesbaudirektor **Gunther Hasewend** fest.

# Begleiter für Häuslbauer

In den Gamlitzer Weinbergen trafen einander Bürgermeister, Baumeister und andere Bauexperten, um zum Thema „Bauen in der Steiermark“ zu referieren. Im Rahmen der Tagung präsentierte man auch einen „Bauherrenbegleiter“, der den Häuslbauern bei der Planung helfen soll.

„Bauen in der Steiermark“ und speziell „das Wohnhaus im südsteirischen Weinland“ waren die Themen der informativen Tagung, die Bürgermeister und Bauexperten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen des Naturparks Südsteirisches Weinland bei Gamlitz abhielten.

Primär ginge es beim Bauen darum, „mit der Landschaft ohne

sie zu stören oder gar zu verletzen zu arbeiten“, wie die Architekten Andreas Krasser und Christoph Urthaler in zwei aktuell

präsentierten Broschüren festhalten. Im „Bauherrenbegleiter“ beschreibt das Duo wie wichtig es sei, den Bauplatz

von Anfang an in die Planung mit einzubeziehen, denn „der Bauplatz ist immer der Beginn jeder Planung“, wie Urthaler betont.

Für neue Bauwerber hat der Gamlitzer Bürgermeister Karl Wratschko einen wichtigen Tipp parat: „Man sollte unbedingt mit einem Entwurf in die Gemeinde kommen!“ Nicht zuletzt deshalb, weil man dort ab sofort gratis die „Bauherrenbegleiter“-Broschüre, sowie das Buch „Bauen in der Steiermark“, das sich eher an Architekten und Baumeister richtet, erhält. Referatsleiter und Projektkoordinator der Plattform Baukultur Christian Hofmann zeigt sich auch offen für außergewöhnliche Bauvorhaben: „Das geforderte landschaftsgerechte Bauen heißt ja nicht, dass Qualität verhindert wird.“



Bauexperten bei der Tagung „Bauen in der Steiermark“.

Foto: Barbic

# Bauen mit der Landschaft

Zwei neue Broschüren sollen künftigen Bauherren den Weg weisen.

ANTON BARBIC

**B**auen in der Steiermark“ und speziell „das Wohnhaus im südsteirischen Weinland“ waren gestern die Themen einer Tagung für Bürgermeister, Baumeister und Bauexperten mitten in den Gamlitzer Weinbergen. Organisiert wurde die Info-Veranstaltung von Verantwortlichen des „Naturparkes Südsteirisches Weinland“ und der Baubezirksleitung Leibnitz.

Dazu wurden zwei neue Broschüren von den Architekten Andreas Krasser und Christoph Urthaler vorgestellt, in denen das Bauen „mit der Landschaft ohne sie zu stören oder gar zu verletzen“ vorgestellt wird. Der so genannte „Bauherrenbegleiter“ zeigt auf, worauf es beim Bau eines Wohnhauses tatsächlich ankommt.



Naturpark- und Bauexperten gaben in Gamlitz wertvolle Tipps

BARBIC

Hingegen ist das Buch „Bauen in der Steiermark“ eher für planende Architekten und Baumeister gedacht. Für den neuen Bauwerber im Naturpark, der zugleich auch Landschaftsschutzgebiet darstellt, bringt es Gamlitz' Bürgermeister Karl Wratschko auf den Punkt: „Zuerst mit einem Entwurf in die Gemeinde kommen!“ Hier bekommt der Bauwerber erste Ratschläge und

auch gratis die „Bauherrenbegleiter“-Broschüre.

Diese, wie auch das Buch, sind außerdem in allen Naturparkgemeinden und bei der Baubezirksleitung Leibnitz unter Tel. (0 34 52) 820 97 640 erhältlich. Letztere gebe außerdem gerne zu allen Fragen Auskunft, so Referatsleiter und Projektkoordinator der Plattform Baukultur, Christian Hofmann.